



Presse-Information

Leverkusen,
23. November 2018

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Stefan Paul Mechnig
Telefon
+49 214 30 36352
E-Mail
stefanpaul.mechnig
@covestro.com

Kohlendioxid zur Herstellung von Sportböden

Fit mit CO₂

- **Premiere für neues Produkt auf Hockeyplatz in Krefeld**
- **Innovatives Verfahren von Covestro schont Ressourcen**
- **Nächster Schritt in der Nutzung von CO₂ für Kunststoffe**

Fit mit CO₂: Erstmals lassen sich Kunststoff-Sportböden mit Kohlendioxid herstellen – womit weniger Erdöl als Rohstoff benötigt wird. Der weltweit erste Unterboden dieser Art wurde jetzt in der Hockeyanlage eines renommierten Sportvereins im nordrhein-westfälischen Krefeld eröffnet. Das besonders nachhaltige neue Material stammt vom Werkstoffhersteller Covestro, der ein bahnbrechendes Verfahren zur CO₂-Nutzung marktreif gemacht hat. Damit kann bis zu einem Fünftel Erdöl in der Herstellung eingespart werden – ein innovativer Beitrag zur Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft.

Das CO₂ für den Unterboden steckt in einem Bindemittel – genauer gesagt in einer Komponente davon, einem sogenannten Polyol. Bisher dient das neue CO₂-basierte Material namens cardyon® zur Produktion von weichem Polyurethan-Schaumstoff für Matratzen und Polstermöbel, der bereits am Markt vertrieben wird. Die Weiterentwicklung zur Nutzung im Sport ist nun der nächste Schritt in der Erweiterung des Anwendungsspektrums.

CO₂ nutzen und Erdöl sparen

„Die Verwendung von Kohlendioxid als neuer Rohstoff ist ein vielversprechender Ansatz, um die Produktion in der Chemie- und Kunststoffindustrie nachhaltiger zu gestalten“, erklärt Dr. Markus Steilemann, Vorstandsvorsitzender Covestro. „So nutzen wir CO₂ in einem Kreislaufverfahren und sparen Erdöl. Wir wollen auf dieser Basis ein umfangreiches Produktportfolio für möglichst viele



Anwendungsbereiche anbieten – gemäß unserer Vision, die Welt lebenswerter zu machen.“

Erster Abnehmer des mit CO₂ hergestellten neuen Bindemittels ist der weltweit tätige Sportbodenproduzent Polytan. Das zur Sport Group gehörende Unternehmen aus dem bayerischen Burgheim nutzt das Material, um zusammen mit Gummigranulat elastische Unterböden herzustellen. „Wir legen sehr viel Wert darauf, nachhaltige Rohstoffe einzusetzen, und sind immer auf der Suche nach ökologisch sinnvoller Alternativen zu herkömmlichen Produkten. Im besten Fall kann sogar die Produktqualität verbessert werden. Covestro gewährleistet genau das mit cardyon“, so Sport Group-Einkaufsleiter Daniel Klomp.

Der erste CO₂-basierte Boden ist jetzt beim „Crefelder Hockey und Tennis Club“ im Einsatz. Der Traditionsverein unterhält eine der führenden Feldhockey-Anlagen in Deutschland, die wiederholt Austragungsort von Länderspielen und Meisterschaften ist. Der Unterboden wurde auf einem 99 mal 59 Meter großen Spielfeld verlegt und dient zur Abfederung eines neuen, leuchtend blauen Kunstrasens, der ebenfalls von Polytan stammt. „Sport ist nicht nur gesund, sondern kann auch zur Nachhaltigkeit beitragen. Das beweisen wir mit dem neu ausgestatteten Hockeyplatz, der unseren Verein sicherlich noch attraktiver macht“, erklärt Clubmanager Robert Haake.

Innovative Technologie

Die Nutzung von CO₂ als Rohstoff für Kunststoffe ist durch eine besonders umweltverträgliche Technologie möglich, die Covestro zusammen mit Partnern entwickelt hat. Das CO₂ wird dabei als Lieferant des wichtigen Elements Kohlenstoff genutzt – anstelle von Rohstoffen auf Erdölbasis. Bis zu 20 Prozent der traditionellen fossilen Rohstoffe können so durch Kohlendioxid ersetzt werden. Covestro produziert die neuen CO₂-basierten Polyole am Standort Dormagen bei Köln. Das Kohlendioxid stammt von einem benachbarten Chemieunternehmen, bei dem es als Nebenprodukt anfällt.

Über Polytan:

Den optimalen Boden für sportliche Erfolge bereiten – diesen Anspruch verfolgt Polytan seit 1969. Stets die modernsten sportmedizinischen Erkenntnisse im Blick, entwickelt der Spezialist für Sportböden im Außenbereich seine Kunststoff-Sportbeläge und Kunstrasensysteme kontinuierlich weiter. So besitzen die Spielfelder aus Kunstrasen heute beispielsweise ein naturnahes Rasengefühl und sehr gute Spieleigenschaften. Hochwertige Kunststoffbeläge sind von stoßdämpfenden Fallschutzböden über multifunktionale Allwetterplätze bis hin zu Highspeed-Oberflächen für internationale Leichtathletik-



Veranstaltungen erhältlich. Neben eigener Entwicklung, Herstellung und Einbau der Sportböden zählt auch ihre Linierung, Reparatur, Reinigung und Wartung zum Leistungsspektrum von Polytan. Sämtliche Produkte entsprechen den aktuellen nationalen und internationalen Normen und verfügen über alle relevanten Zertifikate internationaler Sportverbände wie FIFA, FIH, World Rugby und IAAF.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 14,1 Milliarden Euro im Jahr 2017 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2017 rund 16.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Diese Presse-Information steht auf dem [Presseserver](#) von Covestro zum Download bereit. [Dort](#) finden Sie auch ein Video, eine Infografik sowie Fotos. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.

Aktuelle Fotos der Veranstaltung folgen am 23. November um 15:00 Uhr.

Mehr Informationen finden Sie unter www.covestro.com.

stm (2018-162)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.